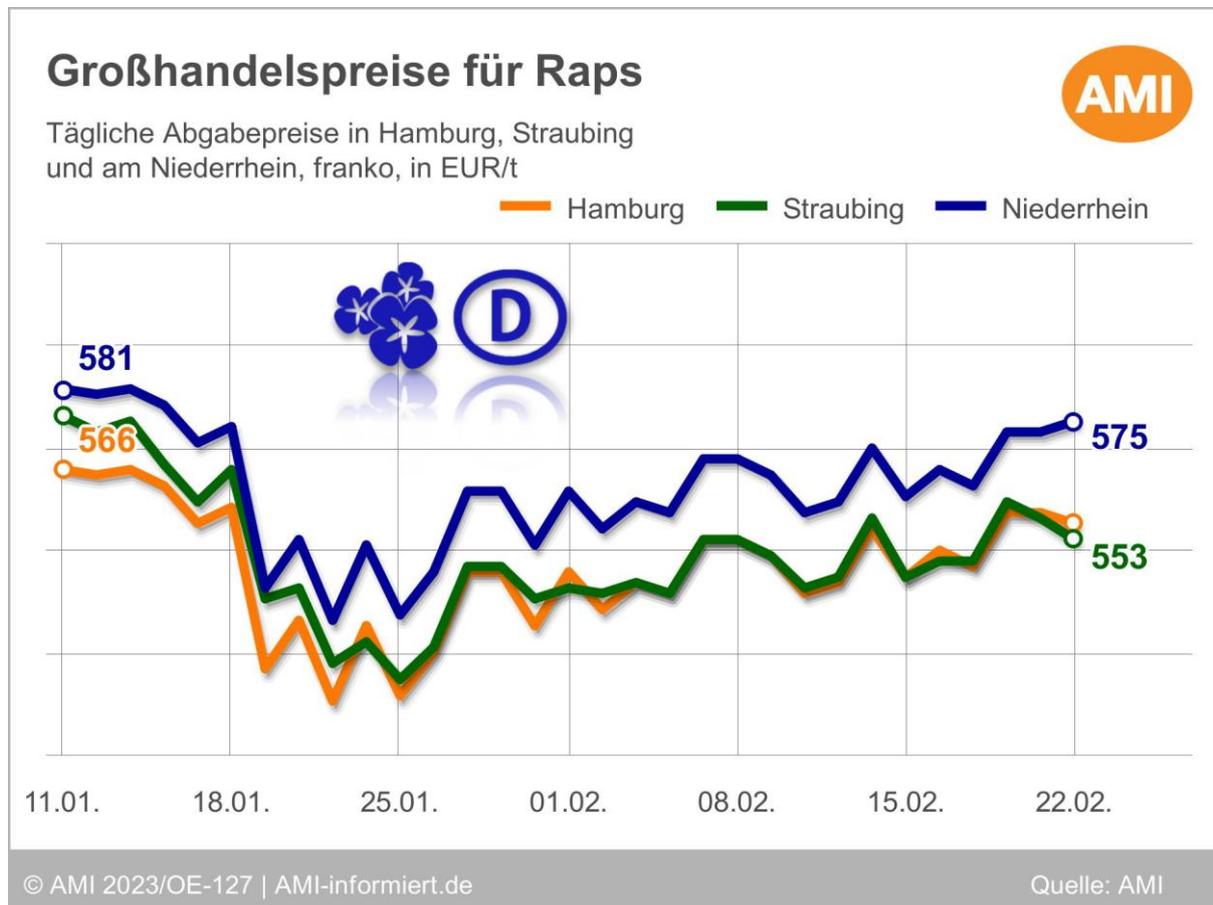


Paris: Rapskurse schließen auf Wochensicht höher

22.02.2023 (AMI) – Die Kurse profitierten von festen malaysischen Palmöl- sowie US-Sojakursen.



Die Rapskurse an der Euronext in Paris legten nach vielen Auf und Abs auf Wochensicht zu. Am 21.02.2023 schlossen die Notierungen bei 561 EUR/t und damit 7 EUR/t über Vorwochenniveau. Internationale Geschehnisse verhalfen den europäischen Rapskursen zum Wochenplus. Die festen Sojabohnenkurse in Chicago, angetrieben von den weiterhin kritischen Witterungsbedingungen in wichtigen argentinischen Sojaanbaugebieten, sowie die steigenden Palmölnotierungen in Kuala Lumpur, die von lebhaften Exporten profitierten, zogen Raps nach oben.

Indes sind in Frankreich die Witterungsbedingungen derzeit kritisch. Seit über einem Monat bleiben dringend notwendige Niederschlagsmengen aus. Zudem wird ein rascher Temperaturrückgang für das kommende Wochenende erwartet.

Für etwas Druck sorgten die rückläufigen Rohölnotierungen. Die Kurse verloren binnen einer Berichtswoche knapp 4 %. Schwächere Rohölnotierungen machen Raps als Rohstoff zum Einsatz in Biokraftstoffen weniger attraktiv, was die Nachfrage senkt. Auch das Vorschreiten der voraussichtlichen brasilianischen Rekordernte an Sojabohnen sorgte für Gegenwind. Zudem werden die Märkte derzeit insbesondere durch wieder aufkeimende makroökonomische Sorgen belastet. Die über den Erwartungen liegende Inflation in den USA im Vormonat lässt befürchten, dass die Fed die Leitzinsen schnell wieder anheben und damit Investitionen bzw. den Konsum einschränken könnte.

Wie entwickeln sich die Ölsaaten-Märkte und was sind die relevanten Einflussfaktoren? Aktuelle Marktlagen, Hintergrundwissen und detaillierte Analysen finden Sie unter [Markt](#)

aktuell Ölsaaten. Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Beitrag von Svenja Herrmann

Junior Produktmanagerin Agribusiness

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH